

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5442
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Biodiversitätsstrategie „OSNATÜRLICH“ - Eckpunkte

Datum: 16.04.2026
Federführung: Vorstand für Bauen, Umwelt und Mobilität
Fachbereich Klima, Natur und Umwelt

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Betriebsausschuss Osnabrücker Servicebetrieb (Vorberatung)	28.04.2026	Ö	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Vorberatung)	07.05.2026	Ö	
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	19.05.2026	N	
Rat der Stadt Osnabrück (Entscheidung)	19.05.2026	Ö	

Beschluss:

- Die Eckpunkte der Biodiversitätsstrategie und die darin formulierten Handlungsfelder zur Förderung der Biodiversität werden zur Kenntnis genommen und gemäß Förderbescheid als Grundlage für eine Akteursbeteiligung beschlossen.
- Die auf Grundlage der Beteiligung fortentwickelte und konkretisierte Biodiversitätsstrategie ist dem Stadtrat erneut zur Beratung und abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

A. Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Beschluss vom 22.06.2023 (VO2023/2097) wurden für die Erarbeitung und Umsetzung der Biodiversitätsstrategie im Verbund mit der Hochschule Osnabrück (Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur) Fördermittel in Höhe von 90 % der Gesamtkosten für die Laufzeit von 02/2024 bis 01/2030 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt (Förderschwerpunkt Stadtnatur) eingeworben.

B. Personelle Auswirkungen:

keine

C. Integrations- /Gleichstellungs-/ Inklusionspolitische Auswirkungen:

- positiv
- negativ
- keine

D. Auswirkungen auf den Klimaschutz (CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | positiv |
| <input type="checkbox"/> | negativ |
| <input checked="" type="checkbox"/> | keine |

E. Auswirkungen auf Arbeitsplätze und den Wirtschaftsstandort Osnabrück:

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | positiv |
| <input type="checkbox"/> | negativ |
| <input checked="" type="checkbox"/> | keine |

F. Ggf. Alternativen zum Beschlussvorschlag:

Keine

G. Beteiligte Stellen:

- Referat Nachhaltige Stadtentwicklung,
- Eigenbetrieb Immobilien- und Gebäudemanagement;
- Fachbereich Bildung, Schule und Sport,
- Fachbereich Städtebau;
- Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen;
- Referat Strategische Mobilitätsplanung;
- Osnabrücker Servicebetrieb

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Stadt zum Leben und Erleben - ausgeglichen-umweltverträglich-qualitätsvoll (Ziel 2021-2030)

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 22. Juni 2023 (VO2023/2097) beauftragte der Rat die Verwaltung, eine Biodiversitätsstrategie für die Stadt Osnabrück zu erarbeiten und umzusetzen. Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt, arbeitet die Stadt Osnabrück seit Juli 2024 in Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück unter dem Titel „OSNATÜRLICH – Für mehr Artenvielfalt: Erarbeitung einer Biodiversitätsstrategie für die Stadt Osnabrück und Umsetzung beispielhafter Maßnahmen“ an diesem Vorhaben (siehe auch Mitteilungsvorlage VO/2025/4973).

Erstellung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie

Die kommunale Biodiversitätsstrategie Osnabrücks versteht sich als Handlungskonzept für Politik und Verwaltung, das einen freiwilligen Rahmen bieten soll, um den Schutz und die Förderung der Biodiversität im gesamten Stadtgebiet gezielt zu stärken. Ein wichtiger Meilenstein im Prozess der kommunalen Biodiversitätsstrategie war die öffentliche Auftaktveranstaltung am 10. Februar 2025, an der 120 Gäste teilnahmen. Auf der Veranstaltung wurde die Öffentlichkeit umfassend über das Projekt informiert und es fand eine erste Bürgerbeteiligung in Form einer Ideenwerkstatt statt.

Seitdem wurde intensiv an der Strategie gearbeitet und die auf der Auftaktveranstaltung gesammelten Impulse wurden inhaltlich geprüft und soweit fachlich geeignet in den weiteren Entwicklungsprozess der Strategie eingebunden.

Vorläufige Eckpunkte als Grundlage für eine Akteursbeteiligung

Neben der Abstimmung mit den innerhalb der Verwaltung thematisch zuständigen/berührten Dienststellen ist laut Projektförderung auch die Beteiligung relevanter Akteure sicherzustellen wie etwa Umweltverbände, Landwirtschaftskammer oder andere themenbezogene Stakeholder. Um einen abgestimmten Orientierungsrahmen für den weiteren Strategieprozess zu schaffen, werden dem Rat die Eckpunkte der Biodiversitätsstrategie als Grundlage für die Akteursbeteiligung zum Beschluss vorgelegt.

Inhaltlich orientiert sich die Strategie an den zentralen Themenbereichen, die für die Biodiversität im Stadtgebiet von Bedeutung sind. Hierzu zählen unter anderem die Grünflächen in der Stadt wie etwa Park- und Grünanlagen, aber auch die städtischen Wälder, landwirtschaftlich genutzte Flächen und

die Gewässer im Stadtgebiet.

Wichtig ist an dieser Stelle die Abgrenzung zur Landschaftsplanung und dem behördlichen Naturschutz. Während die Biodiversitätsstrategie einen freiwilligen Handlungsrahmen für die Stadt Osnabrück zur Förderung der Biodiversität darstellt, erfolgt die naturschutzfachliche Bewertung der städtischen Freiräume und Grünflächen im Rahmen der Landschaftsplanung.

Der wichtigste Baustein der Biodiversitätsstrategie sind die darin formulierten Handlungsfelder und die dazugehörigen Projekte und Aktivitäten („Aktionsplan“). Der Aktionsplan konkretisiert die formulierten Handlungsfelder und zeigt auf, mit welchen Maßnahmen die Lebensbedingungen für Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume in den nächsten Jahren gezielt verbessert werden sollen. Der Aktionsplan führt - Stand heute - nur Maßnahmen aus dem geförderten Projekt „OSNATÜRLICH“ auf sowie solche Maßnahmen, die bereits im Rahmen anderer städtischer Konzepte oder politischer Beschlüsse formuliert wurden.

Nach der politischen Verständigung über die Eckpunkte sollen anschließend gemäß Förderantrag geeignete Beteiligungsformate zum Aktionsplan umgesetzt werden, in denen Anregungen, Hinweise und Impulse aus der Bürgerschaft sowie von relevanten Akteuren aufgenommen werden. Der Fokus liegt dabei auf den Handlungsmöglichkeiten der Stadt.

Zeitplan / Ausblick

Sind die Eckpunkte der Biodiversitätsstrategie abgestimmt, sieht der weitere Zeitplan wie folgt aus:

- Herbst 2026: Akteursbeteiligung (z. B. Verbände)
- Winter 2026: Finalisierung der Biodiversitätsstrategie unter Berücksichtigung des Inputs aus der Akteursbeteiligung
- Frühjahr 2027: Beschluss der Biodiversitätsstrategie durch den Rat der Stadt Osnabrück

gez. Strathmann

Anlage

Eckpunkte der Biodiversitätsstrategie (Stand 16.04.2026)

Anlage/n

1 - Eckpunkte der Biodiversitätsstrategie (Stand 16.04.2026) (öffentlich)

2 - Eckpunkte der Biodiversitätsstrategie (Aktualisierte Fassung nachträglich eingefügt am 6.5.26) (öffentlich)